

ABC für Neumatrikulierte

Anmeldung bei der VP

erfolgt gemäß Paragraph 8 der Meldeordnung bei Beziehung einer Nebenwohnung (z. B. Studentenwohnheim). Die VP-Meldestelle befindet sich in der Schalterhalle des Hörsaalkomplexes, Schalter 3, und ist freitags von 12.00 - 14.00 Uhr geöffnet. In der ersten Studienwoche vom 19. bis 22.9. sind zwei Schalter täglich von 8.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Die Studiengruppen sollten sich möglichst geschlossen anmelden.

Sollten die Studierenden zu dieser Zeit die erforderlichen Meldungen nicht abgeben können, dann muß das in der VP-Meldestelle, 701 Leipzig, Ritterstraße 19, erfolgen.

Ärztliche Betreuung

Sprechstunden im Medizinisch-Po-

liklinischen Institut, 701 Leipzig, Härtelstr. 16-18, Ruf: 7 96 00.

Sprechstunden nach Voranmeldung Mo., Di. und Do. von 8.00-11.00 Uhr und 14.00-16.00. Der Studententarzt ist allein berechtigt, Sportbefreiungen und ähnliche Bescheinigungen auszustellen. Anmeldungen dafür über das Institut für Körpererziehung, 7031 Leipzig, Stieglitzstr. 40, Ruf: 4 04 87.

Die ärztliche Betreuung der in den Internatskomplexen Straße des 18. Oktober, Tarostraße, Ph.-Rosenthal-Straße, Nürnberger Straße wohnenden Studenten erfolgt in der Ambulanz Straße des 18. Oktober Nr. 23, die Betreuung der in den Internatskomplexen Lötzing und Marienbrunn wohnenden Studenten in der Ambulanz J.-R.-Becher-Straße 5. Für die Behandlung aller anderen Studenten und für Hausbesuche sind die Polikliniken der jeweiligen Wohnbezirke zuständig.

Direktorat für Studienangelegenheiten

701 Leipzig, Ritterstraße 14, Sprechzeiten: Di. 8.00-12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr. Die Studienabteilung und Stipendienstelle befindet sich im Erdgeschoß des Direktorats für Studienangelegenheiten. Sprechzeiten: wie oben.

Einschreibung

Jeder neumatrikulierte Student wird zu Beginn des Studiums in die Matrikelliste eingeschrieben. Der Student ist verpflichtet, sich zu Beginn jedes Studienjahres zurückzumelden. Dabei erhält er den Studienjahresstempel in dem Studentenausweis, in das SV-Buch und die Eintragung der Pauschalversiche-

rung. Alle personellen Änderungen im Laufe des Studienjahres sind umgehend der Studienabteilung zu melden.

FDJ-Kreisleitung

701 Leipzig, Karl-Marx-Platz, Universitätshauptgebäude. Die FDJ-KL unterstützt u. a. den Lehrkörper bei Erziehungs- und Ausbildungsfragen. Vertretung im gesamten Universitätsmaßstab: FDJ-Kreisleitung, Grundzüge der Arbeit in den Sektionen: FDJ-Gruppe mit gewählten Leitungen entsprechend der Seminargruppenaufteilung, Vertretung in den Sektionen durch die Leitung der FDJ-Grundorganisation.

Hauptabteilung Kultur Krippenplätze

701 Leipzig, Ernst-Schneller-Str. 6, Ruf: 3 30 16. Die HA Kultur ist für die kulturelle Arbeit an der KMU zuständig. Sie gibt Informationen über Veranstaltungen, Vorbestellung und Kauf von Eintrittskarten sind dort möglich. Die Schalterhalle im Neubaukomplex wird ebenfalls genutzt, um Eintrittskarten für Veranstaltungen der KMU-Ensembles zu verkaufen. Öffnungszeiten sind Di. und Do. 11.00 bis 14.00 Uhr. Jährlich werden Anrechtstreifen der KMU durchgeführt. Dazu gehören: Zyklus der künstlerischen Ensembles der KMU (21./18./15. Mark, Studenten je 3.-Mark Ermäßigung), Zyklus Schriftstellerlesung jeweils donnerstags, 19.30 Uhr, Hörsaal 19 (12.-Mark, Studenten 10.-Mark), „Dienstags in der 19“, Sonderveranstaltung im Zyklus - jeweils 19.30 Uhr im Hörsaal 19 (20.-Mark, Studenten 24.-Mark), Filmzyklus jeweils 17.00 Uhr im Filmtheater „Casino“ mit anschließender Diskussion im Casino-Club, Akademische Konzerte, fünf Konzerte des Akademischen Orchesters im Alten Rathaus (20.-Mark/Studenten 18.-Mark; 18.-Mark/Studenten 15.-/12.-/10.-Mark)

Krankheitsfall

Im Erkrankungsfall hat sich jeder Studierende beim Betriebsarzt vorzustellen. Anspruch auf Hausbesuche haben Kranke, die nicht in der Lage sind (betlägerig, gehunfähig), eine Behandlungsstelle aufzusuchen. Hausbesuche sollen möglichst bis 10 Uhr angemeldet werden.

Ein Fernbleiben von der Arbeit (Vorlesung, Übung, Praktikum) wegen Krankheit ist nur dann berechtigt, wenn der behandelnde Arzt oder Zahnarzt die Arbeitsbefreiung bescheinigt. Der Arbeitsbefreiungsschein muß innerhalb von 3 Tagen in der Studienabteilung der Sektion abgegeben werden.

Mensa-Essen

Anträge auf Krippenplätze sind abzugeben in der Hauptabteilung Wirtschafts- und Sozialeinrichtungen der KMU, Abt. Sozialeinrichtungen, Kolln, Leuprecht, 701 Leipzig, Ritterstraße 16.

Fahrkarten der DR

In der Schalterhalle des Neubaukomplexes wurde ein Fahrkartenschalter der DR eingerichtet. Dort sind täglich von 8.00-13.30 Uhr Fahrkarten für Studierende und Mitarbeiter der KMU erhältlich.

Studentenausweis

Der Studentenausweis wird den Studierenden bei der Einschreibung ausgehändigt. Er muß zur Inanspruchnahme jeglicher Ermäßigungen (Fahrausweise, Essenmarken, Emp-

sind am Tagesschalter in der Zentralmensa oder in der Schalterhalle des Neubaukomplexes erhältlich. Darüber hinaus stehen zur studentischen Versorgung am Hochschulort noch weitere sechs Mensen und zehn Betriebsversorgungsrichtungen zur Verfügung.

Rahmenzeitplan

Das Studienjahr umfaßt im Durchschnitt 40 Wochen wissenschaftliche Ausbildung, davon im 2. Studienjahr 5 Wochen militärische Qualifizierung und Zivilverteidigungsausbildung.

Nach dem 2. Studienjahr ist ein dreiwöchiger Einsatz in FDJ-Studentenbrigaden vorgesehen. Die Studenten werden zu Arbeitseinsätzen während der Erntezeit in der sozialistischen Landwirtschaft und zur Sicherung der Versorgung im Wirtschafts- und Dienstleistungsbereich der Universität eingesetzt.

Der Urlaub während der Hochschulfreien beträgt 4 Wochen. Die vorlesungsfreie Zeit von 3 Wochen liegt in der Regel in der Zeit der Leipziger Frühjahrsmesse.

Studentensommer

Oftmals auch als 3. Semester bezeichnet, ist eine bewährte Tradition unseres Jugendverbandes, die im Studienjahr 1978/79 bereits das 22. Mal durchgeführt wird. Hier bezeugen FDJ-Studenten, daß auch sie einen konkreten materiellen Beitrag zur Stärkung unserer Republik erbringen können. Gleichzeitig nutzen die FDJ-Gruppen die Lager des Studentensommers zu vielen interessanten Gesprächen mit Jugendlichen der Einsatzbetriebe sowie zu einem geistig-kulturellen Leben. Für erfahrene Teilnehmer am Studentensommer besteht die Möglichkeit, in Interlager der DDR oder der Bruderländer zu fahren.

Studienabteilung der Sektionen

bzw. des Bereiches Medizin ist in erster Linie für die Klärung von Studienangelegenheiten zuständig, wie Einschreibung, Rückmeldung, Meldung personeller Änderungen, Praktika, Studenteneinsätze, Stipendienzahlung, Gewährung sozialer Unterstützung aus den Studentenfonds u.a.

Legende:

1. Hauptbahnhof
2. Komplex Goethestraße/Ritterstraße mit: Direktorat für Studienangelegenheiten, Weiterbildung, Forschung, Kader und Qualifizierung, Planung und Ökonomie, DSF-Kreisvorstand, Rechtsabteilung Redaktion Universitätszeitung.
3. Hauptpost
4. Komplex Nikolaikirchhof mit: Zivilverteidigung, GST
5. Komplex Uni-Neubau - Hauptgebäude mit: Leitung der KMU, SED-Kreisleitung, FDJ-Kreisleitung, UGL, Direktorat für internationale Beziehungen, Zentralmensa, Uni-Buchhandlung; Hochhaus mit: Sektionen Marxismus/Leninismus, marxistische Philosophie/Wissenschaftlicher Kommunismus, Wirtschaftswissenschaft, Geschichte, Rechtswissenschaft, Pädagogik, Journalistik, Kunst- und Kulturwissenschaften, Germanistik und Literaturwissenschaften, Theoretische und angewandte Sprachwissenschaften, Afrika- und Nahostwissenschaften, Franz-Mehring-Institut Institut für internationale Studien; Seminargebäude; Hörsaalkomplex mit: Schalterhalle, Zweigstelle der Universitätsbibliothek.
6. Moritzbastei (Zentraler FDJ-Studentenklub)
7. Grassimuseum mit: Musikinstrumentenmuseum, Institut für Völkerkunde
8. Klubhaus „Kalinin“ mit Mensa
9. Komplex Schillerstraße 5/6 mit: Bereichen der Sektion T/V.
10. Neues Rathaus
11. Passagen der Innenstadt
12. Marktplatz mit Altem Rathaus
13. Sachsenplatz
14. Sektion Theologie (Emil-Fuchs-Straße)
15. Komplex Lumbstraße mit: Herder-Institut, Mensa
16. Komplex Beethovenstraße 6 mit: Universitätsarchiv, Uni-Bibliothek.
17. Dimitroff-Museum
18. Mensa Peterssteinweg
19. Komplex Ernst-Schneller-Straße mit: Hauptabteilung Kultur und Ensembles der KMU.
20. Komplex Härtelstraße 16/18 mit: Betriebspoliklinik der KMU, Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Medizinisch-Poliklinisches Institut.
21. Psychiatrische Klinik
22. Komplex Liebigstraße/Talstraße/Johannallee/Philipp-Rosenthal-Straße/Nürnberger Straße mit: Bereich Medizin der KMU und Kliniken und Instituten des Bereiches - Sektion Biowissenschaften, Sektion Chemie.
23. Sektion Tierproduktion und Veterinärmedizin (Johannallee 21)
24. Komplexe Oststraße 31/35 mit: Kinderklinik und Ambulanz, Klinik für Kinderchirurgie.
25. Botanischer Garten
26. Sektion Physik (Linnestraße 5)
27. Orthopädische Klinik und Ambulanz.
28. Universitätsfrauenklinik
29. Deutsche Bücherei, Mensa
30. Institut für Tropische Landwirtschaft, Tierklinik, Außenstelle der Sektion T/V.
31. Sektion Psychologie (Tockstraße)

Studienbuch

Das Studienbuch wird zu Beginn des Studiums ausgehändigt. Es ist Eigentum des Studenten. Er ist verpflichtet, es selbst zu führen und alle Eintragungen vornehmen zu lassen. Etwaiger Verlust an Studienabteilung melden.

Studentensommer

Oftmals auch als 3. Semester bezeichnet, ist eine bewährte Tradition unseres Jugendverbandes, die im Studienjahr 1978/79 bereits das 22. Mal durchgeführt wird. Hier bezeugen FDJ-Studenten, daß auch sie einen konkreten materiellen Beitrag zur Stärkung unserer Republik erbringen können. Gleichzeitig nutzen die FDJ-Gruppen die Lager des Studentensommers zu vielen interessanten Gesprächen mit Jugendlichen der Einsatzbetriebe sowie zu einem geistig-kulturellen Leben. Für erfahrene Teilnehmer am Studentensommer besteht die Möglichkeit, in Interlager der DDR oder der Bruderländer zu fahren.

Studentenfonds

sind finanzielle Mittel für Auszeichnungen, für die Ausgestaltung des Studentenlebens durch Beihilfen unter Berücksichtigung der sozialen Situation und zur Gestaltung und Entwicklung des geistig-kulturellen Lebens. Der dezentrale Teil des Studentenfonds wird von den Sektionen/Bereich Medizin selbst verwaltet.

Universitätsbibliothek

701 Leipzig, Beethovenstr. 6, Außenstelle Goethestr. 3, Zweigstelle Hörsaalkomplex der KMU. Am 15. Oktober werden in der Schalterhalle des Neubaukomplexes am Schalter 11 Benutzersammlungen und Leserkarten an Neumatrikulierte ausgegeben.

Studentin mit Kind

Studentinnen im Direktstudium und im Fernstudium erhalten während des Studiums für jedes zu versorgende Kind einen monatlichen Zuschuß von 50.- Mark. Weitere 20.- Mark werden gezahlt nach Abgabe der Auszahlungskarte für den staatlichen Kindergeldzuschlag. Alleinlebende Studentinnen mit Kind im Direkt- bzw. Fernstudium, die bei Vorlage einer Bescheinigung des zuständigen staatlichen Organs, daß die Unterbringung des Kindes in einer Kinderkrippe nicht möglich ist, ihr Studium fortsetzen, erhalten unabhängig vom Stipendium eine monatliche staatliche Unterstützung. Diese beträgt für alleinlebende Studentinnen mit 1 Kind 125.- Mark, mit 2 Kindern 150.- Mark mit 3 und mehr Kindern 175.- Mark. Studentinnen sind verpflichtet, die Einweisung ihres Kindes in eine Kinderkrippe der Stipendienstelle im Direktorat für Studienangelegenheiten zu melden. Die Sektionsleitungen schließen mit den Studentinnen mit Kind Fördervereinbarungen ab.

Versicherung

Der Student ist während der Zeit des Studiums gegen Krankheiten und Unfall versichert. Alle Studenten sind von der Zahlung der Sozialversicherung befreit. Die FDGB-Mitgliedschaft ruht während der Zeit des Studiums.

